



Weihnachtlicher Hobby- und Handwerkermarkt

Sa., 27. Nov. 2010, 13.00 - 20.00 Uhr
So., 28. Nov. 2010, 11.00 - 18.00 Uhr

Auf dem Eulenhof in
46519 Alpen/Menzelen-Ost, Bernshuck 12

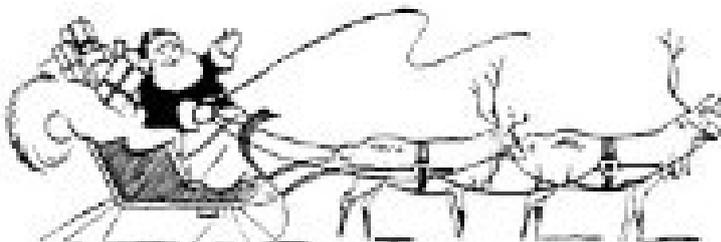
P am Marktplatz. Der Fußweg zum
Weihnachtsmarkt ist ausgeschildert.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:



Glühwein + Waffeln,
Reibekuchen + Bratwurst,
Kakao, Kaffee + Kuchen,
Marzipan + Süßes.

Sa., 17.30 Uhr spielt der Musikverein Menzelen
So., 16.00 Uhr singt der Kinderchor Menzelen



Evangelische
Kirchengemeinde Alpen

Der etwas *andere* Advent



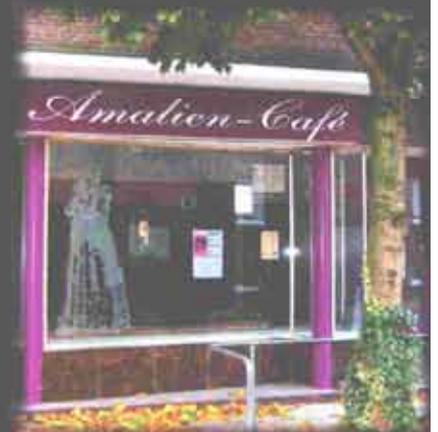
28. November 2010

10 Uhr Familiengottesdienst,
mitgestaltet von der Kita und der Frauenhilfe

11 Uhr Weihnachtsbaumschmücken
mit Kinderkarussell, Posaunenchor
und Weihnachtsleckereien



12 Uhr Eröffnung des
Amalien-Cafés
an der Burgstraße



14.30 Uhr Weihnachtsmusical
in der Evangelischen Kirche
Der Eintritt ist frei.

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung

vom 18.11.2010 zur 5. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der Gemeinde Alpen vom 14.12.2001

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 07. 1994 (GV NRW S.666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen – Straßenreinigungsgesetz NRW - vom 18.12.1975 (GV NRW S. 706) und der §§ 1, 2, 4, 6, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. 10. 1969 (GV NRW S. 712), in den zur Zeit gültigen Fassungen, hat der Rat der Gemeinde Alpen in seiner Sitzung am 16.11.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Absätze 4 und 5 des § 5 werden wie folgt geändert:

- (4) Bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung der Fahrbahn beträgt die Benutzungsgebühr jährlich je Meter Frontlänge 0,88 Euro.
- (5) Wird lediglich die Winterwartung durchgeführt, so beträgt die Benutzungsgebühr für diese Straße jährlich je Meter Frontlänge 0,27 Euro.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Rat der Gemeinde Alpen am

16.11.2010 beschlossene Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der Gemeinde Alpen vom 14.12.2001 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis

Es wird auf § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der jeweils gültigen Fassung der Bekanntmachung hingewiesen:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen nach Ablauf eines Jahres

seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
 b) die Satzung oder die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Alpen, den 18. November 2010
 Der Bürgermeister (Ahls)

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Jugend-, Schul-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Alpen am 09.11.2010 um 17.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Alpen. Verhandelt: Alpen, 09.11.2010 Beginn: 17:00 Uhr - Ende: 18:15 Uhr

Nach Prüfung der Form und Richtigkeit der Einladung wird die Sitzung eröffnet.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4: ‚Berichte der Schulleiter/innen für das Schuljahr 2010/2011‘

sowie **TOP 5:** ‚Berichte über die Schulanmeldungen der Grundschulen für das Schuljahr 2011/2012 in der Gemeinde Alpen‘ werden vorgezogen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet zu den einzelnen Punkten der öffentlichen Sitzung eine Anhörung der Einwohner statt. Es sind keine Einwohner anwesend.

Anschließend verpflichtet der Ausschussvorsitzende die sachkundige Bürgerin Frau Susanne Theußen mit folgender Verpflichtungsformel nach Verlesung durch Handschlag:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Die Tagesordnung wird nunmehr in folgender Reihenfolge abgewickelt:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31 und 43 GO NRW

Es werden keine Ausschließungsgründe mitgeteilt.

2. Schuljahr 2010/2011

hier: Berichte der Schulleiter/innen

Der Ausschuss nimmt die Berichte der Schulleiter/innen über die jeweilige Schulsituation zur Kenntnis. Die Berichte sind dem Protokoll beigefügt.

Die Schulentwicklungszahlen für die kommenden Jahre werden in der 3. Sitzung des JSSKA vorgestellt.

3. Berichte über die Schulanmeldungen der Grundschulen für das Schuljahr 2011/2012 in der Gemeinde Alpen

Der Ausschuss nimmt die Berichte über den aktuellen Stand der Schulanmeldungen an den Grundschulen zur Kenntnis.

4. Sachstandsbericht über die derzeitige Betreuungssituation in den Grundschulen der Gemeinde Alpen zum Schuljahr 2010/2011

hier: Evaluation zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.06.2010

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht über die derzeitige Betreuungssituation in den Grundschulen der Gemeinde Alpen zum Schuljahr 2010/2011 zur Kenntnis.

Wegen einer Dienst- und Personalversammlung ist das Rathaus am 9. Dezember 2010, ab 12.00 Uhr geschlossen.

Der Bürgermeister

Gleichzeitig beauftragt der Ausschuss die Verwaltung an den GGS Menzelen und Veen Bedarfsabfragen bezüglich der Teilnahme an einer OGS zum Schuljahr 2011/2012 durchzuführen, damit ggf. weitere Schritte zum Antragsverfahren eingeleitet werden können.

5. Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss schlägt dem Haupt- und Finanzausschuss vor, den voraussichtlichen Trägeranteil in Höhe von 32.000,00 € für den Ausbau von U-3-Betreuungsplätzen am ev. Kindergarten Alpen zu übernehmen und die Mittel im Haushalt 2011 bereitzustellen.

6. Bericht über Ausführung von Beschlüssen sowie sonstige Mitteilungen des Bürgermeisters und Anfragen der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Berichte aus der Sitzung vom 02.03.2010 vor.

Der Bürgermeister informiert über folgende Angelegenheiten:

- Sportentwicklungsplanung
- Umzug in den Rathausneubau

Es werden verschiedene mündliche Anfragen gestellt und entsprechende Informationen gegeben.

Schweden, Vorsitzender
 Boßmann, Schriftführerin

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Rates der Gemeinde Alpen am 16.11.2010 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Verhandelt: Alpen, 16.11.2010. Beginn: 18:00 Uhr - Ende: 18:50 Uhr

Nach Prüfung der Form und Richtigkeit der Einladung wird die Sitzung eröffnet. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Die Tagesordnung wird nunmehr in folgender Reihenfolge abgewickelt:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Fragestunde für die Einwohner gemäß § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates

Es sind einige Einwohnerinnen und Einwohner erschienen, die keine Fragen stellen.

2. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31 und 43 GO NRW

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurde das Vorliegen eines Ausschließungsgrundes nach §§ 31 und 43 GO NRW angezeigt:
- TOP 10, Ratsmitglied Bongen.

Das Ratsmitglied erklärt, dass er an der Beratung und Abstimmung zu diesem Punkt nicht teilnehmen werde.

3. Konzessionsvertrag für die Stromversorgung in Alpen hier: Vertragsanpassung

**Beschluss: 24 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen**

Der Rat beschließt, dem neuen Vertragstext des Strom-Konzessionsvertrages mit der RWE Rheinland Westfalen Netz AG in Essen für die Zeit vom 01.07.2011 – 30.06.2031 zuzustimmen.

4. Gebührenbedarfsberechnung 2011 für das Produkt 12.05.01 „Straßenreinigung und Winterdienst“

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt, die Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgeldern (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der Gemeinde Alpen vom 14.12.2001 zu erlassen.

5. Bericht über Ausführung von Beschlüssen sowie sonstige Mitteilungen des Bürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder

Der Bürgermeister berichtet über ausgeführte Beschlüsse des Rates aus der Sitzung vom 28.09.2010.

Sodann informiert er über folgende Angelegenheiten:

– Sachstand Rathausneubau und Umbau Altbau.

Es werden verschiedene mündliche Anfragen gestellt und entsprechende Informationen gegeben.

Bürgermeister Ahls, Vorsitzender Emmerichs, Schriftführer

Einladung

zur 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Alpen am 02.12.2010 um 17.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Alpen, Willy-Brandt-Platz 1 lade ich hiermit ein.

Ahls, Bürgermeister

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet zu den einzelnen Punkten der öffentlichen Tagesordnung eine Anhörung der Einwohner statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31 und 43 GO NRW
2. Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2011 für das Produkt 11.03.01 „Abwasserbeseitigung (Kanal)“
Vorlage Nr. 592 Ge./2010
3. Gebührenbedarfsberechnung 2011 für das Produkt 11.03.02 „Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen“
Vorlage Nr. 595 Kl./2010

4. Gebührenbedarfsberechnung 2011 für das Produkt 11.02.01 „Abfallwirtschaft“
Vorlage Nr. 604 Kl./2010
5. Stellenplan 2011
Vorlage Nr. 597 Em./2010
6. Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren
Vorlage Nr. 568 Ge./2010
7. Modellvorhaben „Gemeinschaftsschule“ der Stadt Rheinberg zum Schuljahr 2011/2012
hier: Beteiligung der Nachbarkommunen

Vorlage Nr. 593 Boß/2010

8. Umsetzung des Konjunkturpakets II hier: Vereinfachung des Vergaberechts zur Beschleunigung von Investitionen Vergabeordnung der Gemeinde Alpen vom 28.04.2009

Vorlage Nr. 603 Em./2010

9. Zukunftsinvestitionsgesetz, Konjunkturprogramm II, Vorlage Nr. 590 Steb./Al 2010

10. Bericht über Ausführung von Beschlüssen sowie sonstige Mitteilungen des Bürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Bürgerbusverein Alpen e.V.

Hier ist sie - die Aufgabe im Ehrenamt:

Unterstützen Sie den Bürgerbus-Verein Alpen durch eine ehrenamtliche Tätigkeit als Fahrer/Fahrerin. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Ansprechpartner bei der Gemeinde Alpen:

Herr van Gelder Tel. 02802/912-210

(P.S. Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz).



Termine für Veranstaltungskalender 2011

Auch für das Jahr 2011 wird der Heimat- und Verkehrsverein Alpen einen Veranstaltungskalender für Veranstaltungen in der Gemeinde Alpen erstellen. Es werden dort Veranstaltungen sportlicher, kultureller oder allgemein interessierender Art, zu der jeder Zutritt hat (also keine Mitgliederversammlungen oder interne Vereinsfeste), aufgenommen. Der Heimat- und Verkehrsverein Alpen bittet daher alle Vereine und

Organisationen ihre Termine für das Jahr 2011 bis zum 15.12.2010, wenn möglich mit Zeitangabe und Ort der Veranstaltung, dem Geschäftsführer Joachim Wolter, Rathaus Alpen, wie folgt zu melden: Telefon: 02802-912510, Fax: 02802-912912, E-mail: joachim.wolter@alpen.de

Heimat- und Verkehrsverein Alpen e.V.



**www.
alpen.de**

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Kommunale Selbstverwaltung

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

nach Vereinbarung (Tel.: 912-101)

FRAKTIONSSITZUNGEN

CDU-Fraktion

www.cdu-alpen.de

montags, 19.30 Uhr - bis auf Weiteres in der Bibliothek d. Schulzentrums a.d. Fürst-Bentheim-Straße, Tel.: 02802/912-810

außerhalb der Fraktionsitzungen, Tel.: 02802/6383 (Fraktionsvorsitzender, Die Schraag 39, Alpen),

Geschäftsstelle der CDU-Fraktion: Fürst-Bentheim-Str. 25, 46519 Alpen, Tel.: 02802/6933

SPD-Fraktion

www.spd-alpen.de

montags, 19 Uhr - im AWO-Stübchen, Burgstr. 40, Alpen, Tel.: 02802/3362, (Fraktionsvorsitzender, Die Huf 8, Alpen), Geschäftsstelle der SPD-Fraktion: Wallstr. 4, 46519 Alpen, Tel.: 02802/5383

FDP-Fraktion

www.fdp-alpen.de

jeden Mittwoch vor der in der darauf folgenden Woche stattfind. Rat- oder Ausschusssitzung, 19 Uhr, Rathausstr.5, Besprechungsraum Nr. 303, Tel. 02802/912-820; Geschäftsstelle: Gindericher Str. 32, Alpen, Tel.: 02802/96904; Fraktionsvorsitzender, Gindericher Str. 32, Alpen, Tel. 02802/96904

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

www.gruene-alpen.de

montags, 19.30 Uhr - 21.00 Uhr, Rathausstr. 5, Besprechungsraum Nr. 221, Tel.: 02802/912-100; außerhalb der Fraktionsitzungen Tel.: 02802/80427; (Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

DAS RATHAUS

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 8.00-12.00 Uhr
dienstags: 14.00-18.00 Uhr
donnerstags: 14.00-17.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung:
Telefon: 02802 / 912-0

GLEICHSTELLUNGS- BEAUFTRAGTE

Internetanschrift: www.alpen.de
Email: info@alpen.de
Nancy Möller, Tel.: 02802/912-220
oder E-Mail: nancy.moeller@alpen.de

ARGE KREIS WESEL

Erreichbarkeit der Arbeitsgemeinschaft Kreis Wesel (ARGE) im Rathaus der Gemeinde Alpen

Öffnungszeiten: montags, dienstags u. donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

Frau Kirsten Schmitz,

Frau Mirka Grootz

0281/9620-753

künftig: Zimmer 111, Buchstabe A - J

E-Mail: kirsten.schmitz@arge-sgb2.de,

mirka.grootz@arge-sgb2.de

Frau Katrin Attig

0281/9620-752

künftig: Zimmer 111, Buchstabe K - Z

E-Mail: katrin.attig@arge-sgb2.de

Vermittlerin Frau Marion Billen

für Ü 25 (künftig: Zimmer 112), 0281/9620-754, montags u. mittwochs 9.00-12.00

Uhr sowie nach tel. Vereinbarung, Fax

0281/9620-755

IN DRINGENDEN FÄLLEN NACH DIENSTSCHLUSS

Rufbereitschaft der Ordnungsbehörde über die Leitstelle der Feuerwehr Tel: 0281/16340 oder über die Polizei Tel.: 02801/7142-2422

Leiter des Fachbereichs 2 Ordnung, Soziales, Schulen, Joachim Wolter Tel.: 3599

Leiter des Fachbereichs 3 Bau, Planen, Umwelt, Ulrich Geilmann Tel.: 02838/96926

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters u. Leiter des Fachbereichs 1 Finanzmanagement und Zentrale Dienste, Hans-Dieter van Gelder Tel.: 3971

Bürgermeister Thomas Ahls

Tel.: 6629

Kanal-Rufbereitschaft:

Tel.: 0172/9402360

KRANKENTRANSPORT- UND RETTUNGSDIENST

NOTRUF FEUERWEHR

Sie erreichen die Feuerwehr Tag und Nacht über den Notruf: **112**

Auskünfte zum Feuerlöschwesen

und Feuerschutz geben:

Wehrleiter Michael Hartjes, Tel.: 808894

stellvertr. Wehrleiter Frank Coenen,

Tel.: 7942

Löschzug Alpen, Markus Kloosterman,

Tel.: 7300

Löschgruppe Menzelen,

Richard Nimphius, Tel.: 5224

Löschgruppe Veen,

Christof Kühnen, Tel.: 700600

Der Kranken- und Rettungswagen ist für das gesamte Gemeindegebiet tagsüber und nachts über die Rufnummer 112 anzufordern.

Polizeibezirksdienst Alpen

Polizeioberkommissar Willi Küppers,

Tel.: 02802/2272

Sollte der Bezirksbeamte nicht erreicht

werden, geben Sie bitte Namen und Telefonnummer an, es wird zurückgerufen. In dringenden Fällen wählen Sie bitte den Notruf 110.

Bürgersprechstunde ist jeden Dienstag in den Räumlichkeiten der Polizeidienststelle, Rathausstraße 5, Zimmer110 in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.

DEUTSCHES ROTES KREUZ - KRANKENTRANSPORTE

Zentrale Rufnummer über die Kreisleitstelle Wesel: 19-222

Freitag, 18.00 bis Sonntag,

10.00 Uhr, Tel.: 0 28 02 / 70 44 07

Kreisleitstelle d. Kreises Wesel

Kurfürstenring 17, 46483 Wesel

Telefon: 0281/1634-0

Fax: 0281/1634-345

Gehörlosentelefon: 0281/1634-111

Notruf-Fax: 0281/1634-112

Notruf: 112

Einheitlicher Notruf für Krankentransporte: 19-222

Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle des Land-schaftsverbandes Rheinland (LVR) für Menschen mit geistiger Behinderung

KoKoBe Sonsbeck, Alpen, Rheinberg

Frau Kira Gilles

Tel.: 02802/947545

Fax.: 02802/78007332

E-Mail: kokoberegion@lvr.de

ÄRZTLICHE NOTDIENSTBEZIRKE

Ab dem 01.01.2009 sind die ärztlichen Notdienstbezirke neu aufgeteilt worden. Dabei ergaben sich folgende Änderungen: Der Bezirk Wesel-Büderich wird nun von Wesel aus betreut; der Ortsteil Rheinberg-Borth und **der Bezirk Alpen mit den Ortsteilen Bönninghardt, Menzelen-Ost und -West von Rheinberg.** Dies bedeutet, dass die **ambulante Sprechstunde nicht mehr in den ortsansässigen Arztpraxen, sondern zentral in der notärztlichen Dienststelle in Rheinberg, Melkweg 3a,** (Standort des Roten Kreuzes), stattfindet.

Die Sprechstunden werden dort wie gewohnt in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr abgehalten.

Telefonisch sind die Ärzte weiterhin unter der Hotline-Nr.: 0180-50 44 100 erreichbar. Notfall-Hausbesuche werden weiterhin wie gewohnt von den beteiligten Ärzten auch von Rheinberg aus angefahren.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Rund um die Uhr dienstbereit - auch an den bevorstehenden Feiertagen

Neu: „App“ für iPhone und iPod touch nennt nächste Notdienst-Apotheke

Krankheiten und Schmerzen kennen bekanntlich keine Öffnungszeiten. Damit im

Notfall jederzeit das helfende Medikament verfügbar ist, gibt es den Apotheken-Notdienst.

Die Nacht- und Notdienstbereitschaft in deutschen Apotheken gilt international als beispielhaft, insbesondere für Familien ist der Apothekennotdienst wichtig, denn bei jedem dritten Besuch werden Arzneimittel für Kinder besorgt.

Welche Apotheken wann für den Nacht- und Notdienst zuständig sind, kann man verschiedenen Quellen entnehmen. Dazu gehören die Lokalzeitungen, Aushänge in den Schaufenstern oder den Türen der Apotheken.

Zudem ist die nächst gelegene Notdienst-Apotheke auch per Handy unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 22 8 33 abrufbar. Das funktioniert bequem mit einem Anruf oder einer Text-SMS. Besitzer eines deutschen iPhones und iPod touch können seit einigen Monaten mit einem speziell entwickelten „App“ die nächst gelegene notdiensthabende Apotheke per Klick abrufen. Vom Festnetz aus muss die kostenfreie Telefonnummer 0800 00 22 8 33 gewählt werden.

Auch per mobilem Internet funktioniert der Abruf. Einfach www.22833.mobi in den Internetbrowser des Handys eingeben.

Weitere Anlaufstellen für die Apothekenbeziehungsweise Notdienstsuche sind die Internetseiten der Apothekerkammer und des Apothekerverbandes Nordrhein e.V. unter www.aknr.de sowie www.av-nr.de.

Für weitere Auskünfte steht auch zur Verfügung:

Apotheker Thomas Kretzer

Telefon: 02802-2170

26.11.2010

Hirsch-Apotheke, Auguststraße 45, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10433

Barbara-Apotheke, Borth Str. 225, Rheinberg-Borth, Tel.: 02802/1515

27.11.2010

Glückauf-Apotheke, Moerser Str. 271, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/2218

28.11.2010

Löwen-Apotheke, Moerser Str. 220, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/2384

Budberg-Apotheke, Rheinberger Straße 82, Rheinberg-Budbg., Tel.: 02843/92730

29.11.2010

Rhein-Apotheke, Xantener Straße 2, Rheinberg, Tel.: 02843/96400

30.11.2010

Sonnen-Apotheke, Moerser Straße 239, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10817

Burg-Apotheke, Burgstraße 8, Alpen, Tel.: 02802/1414

01.12.2010

Römer-Apotheke, Römerstraße 16, Rheinberg, Tel.: 02843/6116

02.12.2010

Montan-Apotheke, Moerser Straße 323, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10969

Apotheke Zum Wald, Zum Wald 3, Alpen,

Tel.: 02802/96060

03.12.2010

Elefanten-Apotheke, Freiherr-v.-Stein-Str. 10, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/13029

04.12.2010

Friedrich-Apotheke, Friedrichstr. 14, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/5342

Adler-Apotheke, Burgstraße 20, Alpen, Tel.: 02802/2170

05.12.2010

Einhorn-Apotheke, Gelderstraße 8, Rheinberg, Tel.: 02843/2274

06.12.2010

Geißbruch-Apotheke, Ferdinantenstraße 12, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/8538

Adler-Apotheke, Kuhstraße 19, Rheinberg-Orsoy, Tel.: 02844/1353

07.12.2010

Apotheke 35, Bahnhofstraße 35, Rheinberg, Tel.: 02843/904840

08.12.2010

Hirsch-Apotheke, Auguststraße 45, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10433

Barbara-Apotheke, Borther Str. 225, Rheinberg-Borth, Tel.: 02802/1515

09.12.2010

Glückauf-Apotheke, Moerser Str. 271, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/2218

10.12.2010

Löwen-Apotheke, Moerser Str. 220, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/2384

Budberg-Apotheke, Rheinberger Straße 82, Rheinberg-Budbg., Tel.: 02843/92730

Achtung: Weitere Apothekennotdienste entnehmen Sie bitte der Tagespresse**VERANSTALTUNGEN
IN DER GEMEINDE ALPEN***in der Zeit vom***26.11.2010 - 10.12.2010****27.11.2010**

17.00 Uhr, Weihnachtsbaum aufstellen am Schützenhaus ‚Wippött‘, Veranstalter: Bürgerschützenverein und Spielmannszug Menzelenheide und Sachausschuss ‚Mach mit‘

28.11.2010

16.00 Uhr, Weihnachtsmärchen, Alpener Laienspiel, Pädagogisches Zentrum Alpen

02.12.2010

9.00 - 11.30 Uhr, Nikolausfeier im kath. Pfarrheim, Veranstalter: ARG Alpen

04.12.2010

17.00 Uhr, Vorweihnachtliches Singen in der evangelischen Kirche Bönninghardt, Veranstalter: evangelische Kirchengemeinde Bönninghardt

05.12.2010

ab 14.30 Uhr, 1. Ziehung der Weihnachtsverlosung mit Nikolaus und Sonderverlosung für Kinder auf dem Adenauerplatz, Veranstalter: Alpener Werbering

Vorankündigung:**12.12.2010**

Offenes Singen zur Advents- und Weihnachtszeit mit dem Kirchenchor Veen in der kath. Kirche Veen, Veranstalter: Musik- und Literaturkreis Alpen

**KIRCHLICHE
NACHRICHTEN***für die Zeit vom***26.11.2010 - 10.12.2010****KATHOLISCHE KIRCHEN-
GEMEINDE ST. ULRICH ALPEN**

Freitag, 26.11.

8.00 Uhr Hl. Messe Kl. 3 u. 4 Grundschule Alpen

19.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche

Samstag, 27.11.

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 28.11.

1. Advent

8.15 Uhr Gemeinschaftsmesse

10.45 Uhr Hochamt

Montag, 29.11.

19.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche

Dienstag, 30.11.

10.00 Uhr Hl. Messe im Marienstift

Donnerstag, 02.12.

9.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der ARG

Freitag, 03.12.

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche

Samstag, 04.12.

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 05.12.

8.15 Uhr Gemeinschaftsmesse

10.45 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 06.12.

8.15 Uhr Ök. Gottesdienst Grundschule Millingen

19.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche

Dienstag, 07.12.

10.00 Uhr Hl. Messe im Marienstift

17.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen zum Advent

Freitag, 10.12.

19.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche

**KATHOLISCHE KIRCHEN-
GEMEINDE ST. VINZENZ
BÖNNINGHARDT**

Sonntag, 28.11.

1. Advent

9.30 Uhr Hochamt

Samstag, 04.12.

16.45 Uhr Familiengottesdienst – mitgestaltung von der JUBO

Mittwoch, 08.12.

8.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen

Vorankündigung:

Sonntag, 12.12.

9.30 Uhr Hochamt – mitgestaltet vom Sing- u. Instrumentalkreis

**KATHOLISCHE KIRCHEN-
GEMEINDE
ST. NIKOLAUS VEEN**

Samstag, 27.11.

16.45 Uhr Sonntagvorabendmesse

Mittwoch, 01.12.

14.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Senioren

Donnerstag, 02.12.

19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 03.12.

6.00 Uhr Frühschicht

Sonntag, 05.12.

9.30 Uhr Hochamt zum Patronatsfest

Dienstag, 07.12.

9.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 09.12.

19.00 Hl. Messe

Freitag, 10.12.

6.00 Uhr Frühschicht

8.00 Uhr Hl. Messe Grundschule Veen

**KATHOLISCHE KIRCHEN-
GEMEINDE ST. WALBURGIS
MENZELEN**

Samstag, 27.11.

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 28.11.

8.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 04.12.

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 05.12.

8.30 Uhr Heilige Messe

**EVANGELISCHE KIRCHEN-
GEMEINDE ALPEN**

Freitag, 26.11.

8.00 Uhr Schulgottesdienst für die Grundschule Alpen, Klassen 3 und 4, Pfr. Dr. Becks

Samstag, 27.11.

18.15 Uhr Tempora Andacht, Pfr. Dr. Becks

Sonntag, 28.11.

10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mitgestaltung von der Frauenhilfe und der Kindertagesstätte, anschließend „Der etwas andere Advent“ rund um die Kirche, Pfr. in Becks

Mittwoch, 01.12.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Sebastian Veen, Pfr. in Thölke

Samstag, 04.12.

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Seniorenadventsfeier, Pfr. in Becks

18.15 Uhr Tempora-Andacht, Diakon Haß

Sonntag, 05.12.

2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst vorbereitet von den Konfirmanden, Pfr. Dr. Becks

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 06.12.

8.15 Uhr Ök. Adventsgottesdienst für die Grundschule Millingen in der ev. Kirche, Pfr. in Thölke

Dienstag, 07.12.

8.15 Uhr Schulgottesdienst für die Grundschule Menzelen im Gemeindehaus Menzelen-Ost, Pfr. in Thölke

Herzliche Einladung zum Sonntagscafé im Anschluss an den Gottesdienst!

Wir wünschen allen Gemeindegliedern eine gesegnete Adventszeit.

**EVANGELISCHE KIRCHEN-
GEMEINDE BÖNNINGHARDT**

Sonntag, 28.11.

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer P. Muthmann

Sonntag, 05.12.

2. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer P. Muthmann

**NEUAPOSTOLISCHE
KIRCHE ALPEN**

Sonntag, 28.11.

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 01.12.

19.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05.12.

9.30 Uhr Gottesdienst

**KATHOLISCHE BÜCHEREI
ST. ULRICH IM PFARRHEIM**

Ulrichstraße 12 b, 46519 Alpen

Öffnungszeiten:

Dienstags:

9.00 - 11.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwochs: 15.00 - 17.00 Uhr

Donnerstags: 15.00 - 17.00 Uhr

Freitags: 15.00 - 17.00 Uhr

Die kath. Bücherei ist auch in den Schulferien geöffnet (ausgen. die Ausleihe am Dienstagvormittag)! Telefonisch ist die Bücherei unter 02802 - 6564 erreichbar.

**ÖFFNUNGSZEITEN
IM EVANGEL. JUGENDHEIM
MENZELEN-OST**

Montag: von 15.00 bis 17.00 Uhr Teenietreff für 10- bis 13-jährige; von 17.30 bis 20.30 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren

Dienstag: von 15-16.30 Uhr Kindercafé für 5- bis 9-jährige; von 17 bis 18.30 Uhr Teenietreff für 10- bis 13-jährige; von 19-20.30 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren.

Freitag: von 15-17.00 Uhr Mädchentreff für 10- bis 14-jährige; von 17.30 bis 18.30 Mitarbeiterkreis; von 19-20.30 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren. Ansprechpartner: Jugendbetreuer Angus Friedrich, verantwortlich für den Kinder- und Jugendbereich.

HALLENBAD ALPEN

Träger: Schwimmverein Alpen e.V. Geschäftsstelle Rathausstr. 3-5, 46519 Alpen

Vorsitzender: Dr. Werner Hübl, Tel.: 02801/5155. Auskunft: Manfred Hornbach Rathausstr. 61, Alpen, Tel.: 02802/70301

Mitgliedsbeiträge:

Einzelperson/Erwachsene jährl. 56,00 Euro (für Familien mit Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren verringert sich der Mitgliedsbeitrag für den/die Ehegatten/-in auf jährl. 30,00 Euro)

Einzelperson (16-18 Jahre), Schüler, Studenten und Auszubildende jährl. 30,00 Euro (Der Nachweis ist jährlich zu erbringen.)

Kinder u. Jugendliche (3-16 Jahre) jährl. 18,00 Euro

Benutzungsplan Hallenbad Alpen (ab 08.2007)

Montag

7.50 - 9.25 Uhr / Realschule Alpen

9.50-11.30 Uhr / Grundschule Veen

11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen

15.30-21.00 Uhr / DLRG Alpen

Dienstag

6.00-10.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

9.50-11.25 Uhr / Realschule Alpen

11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen

13.45-15.00 Uhr / Sen.heim, SoS Bönn.

15.00-16.30 Uhr / VHS
 16.30-18.00 Uhr / BSG
 18.00-21.30 Uhr / SCHWIMMVEREIN
Mittwoch
 8.00-13.15 Uhr / Grundschule Alpen
 14.00-20.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 20.00-21.00 Uhr / Rheumaliga
 21.00-22.00 Uhr / DLRG Alpen
Donnerstag
 6.00-10.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 10.00-11.30 Uhr / Grundschule Menzelen
 11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen
 14.00-16.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 16.00-17.45 Uhr / Schwimmkurs Kinder
 17.00-17.45 Uhr / Behindertenheim
 17.45-20.00 Uhr / Wassergymnastik

20.00-22.00 Uhr / TC Mobula
Freitag
 8.00-11.15 Uhr / Grundschule Issum
 11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen
 14.30-16.00 Uhr / Wassergymnastik
 16.00-20.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 20.00-21.00 Uhr / DLRG Alpen
Samstag
 geschlossen
 14.00-15.00 Uhr / DLRG Alpen
 15.00-18.00 Uhr / DLRG Issum
Sonntag
 7.00-12.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 15.00-18.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 (von November bis März)

Rentenberatungen und Sprechstunden

In allen Renten- und Krankenversicherungsfragen können sich Versicherte direkt an folgenden Knappschaftsältesten wenden: **Heinz Wellmann, Pastor-Sanders-Weg 10, Tel. 02802/3708. Sprechstunde jeden Montag ab 16.00 Uhr. Bitte Termine telefonisch vereinbaren.**

Rentenberatung für LVA, Deutsche Rentenversicherung Bund-Versicherte und alle übrigen Interessenten im Rathaus in Alpen, 2. Etage. Die Beratungen werden von dem Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund/LVA, Helmut Müller, Molkereistraße 2, 46519 Alpen (Menzelen-Ost), durchgeführt. Die nächsten Beratungen für den Monat **Dezember 2010** finden

statt am **Dienstag, 07.12.2010** und am **Dienstag, 14.12.2010**, jeweils zwischen **14.00 und 18.00 Uhr**. - Änderungen der o.g. Termine vorbehalten -

Sollten zu den Sprechstunden sehr viele Besucher erscheinen, ist vorgesehen, Einzeltermine - am Beratungstag - abzusprechen bzw. zu vereinbaren. Telefonisch können Sie mich erreichen: Montags bis Freitags zwischen 19 und 20 Uhr unter der Telefon-Nr. 02802/1701. Die Betriebsrentenbezüge (Höhe etc.) sollten Sie mit mir besprechen.

Aufgrund persönlicher Erfahrungen kann ich Ihnen mit Unterstützung des Bundesverbandes der Betriebsrentner, Wiesbaden, wertvolle Hinweise geben.

Internationaler Schüleraustausch Gastfamilien gesucht!

Peru: Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima; Familienaufenthalt: 6.1.-26.2.2011; gute Deutschkenntnisse, 14-16 Jahre, noch 15 Familien für Jungs gesucht.

Brasilien: Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre; Familienaufenthalt: 8.1.-16.2.2011 gute Deutschkenntnisse, 16-17 Jahre, noch 11 Familien für Jungs gesucht.

Kolumbien: Deutsche Schule, Cali; Familienaufenthalt: 9.4.-2.7.2011; 20 Schüler(in-

nen), gute Deutschkenntnisse, 16-17 Jahre. In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei: Schwaben International e.V., Uhländstr. 19, 70182 Stuttgart, Tel. 0711-23729-13, Fax 0711-23729-32, Email: schueler@schwaben-international.de; www.schwaben-international.de.

ANGEBOTE DER VHS

Bildbearbeitung mit Photoshop. Rheinberg. Sie möchten unterschiedliche Motive kombinieren oder auf weißem, schwarzem oder strukturiertem Hintergrund präsentieren? Im Rahmen der Vortragsreihe „Photoshop“ wird der Photoshop-Experte und Mediendesigner Andreas Raskopp zum Thema „Digitales Freistellen“ das digitale Pendant zur Bastelschere, das virtuelle Ausschneiden erläutern. Nach einem kurzen Vortrag geht es anschließend in eine offene Frage-Antwort-Runde über. Die einzelnen Arbeitsschritte werden für alle beispielhaft mit Beamer-Projektion demonstriert und erklärt. Eigene Laptops sowie eigenes Bildmaterial auf CD oder USB-Stick können gerne

mitgebracht werden. Das Vortragsgespräch findet am Donnerstag, 25.11. von 18.30-21.45 Uhr im Stadthaus, Raum 249 statt. Die Gebühr beträgt 15 Euro. Informationen und Anmeldung bei der VHS in Rheinberg, Tel. 02843/907400 oder www.vhs-rheinberg.de.

Gratis und legal – Musik aus dem Internet. Rheinberg. Im Kurs der Volkshochschule erfahren Sie an zwei Terminen, Donnerstag 25.11. und 2.12., von 14.30-17.30 Uhr, wie Sie mit den richtigen Werkzeugen Musikhits ohne viel Aufwand mitschneiden, auf CD brennen oder in das MP3-Format umwandeln können. Informationen und Anmeldung bei der VHS in Rheinberg, Tel. 02843/907400 oder www.vhs-rheinberg.de.

STEUERBERATER

FRANZ-JOSEF RIDDER



Qualifizierte Persönlichkeiten prägen die Leistung unserer Beratung



Franz-Josef Ridder
 Steuerberater
 Mediator
 Landwirtschaftliche Buchstelle



Ingrid Thielemann
 Rechtsanwältin
 in Kooperation



Ruth Bours
 Steuerberaterin
 Landwirtschaftliche Buchstelle
 Angestellte nach § 58 StBerG

Ulrichstr. 12 · 46519 Alpen · info@ridder-steuerberater.de · Tel. 02802/800890



www.alpen.de

Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit

Veranstalter: Evangelisches Jugendheim Alpen

Montag:	17.00-18.30 Uhr	Teenietreff für 10- bis 12-Jährige	
	17.00-18.30 Uhr	Kindergruppe ins Alspray für 10- bis 12-Jährige	
	18.30-21.00 Uhr	offenes Jungenprojekt für 14- bis 18-Jährige	
Dienstag:	15.30-17.00 Uhr	Kindergruppe für 8- bis 10-Jährige	
	17.00-19.00 Uhr	Jugendcafé für 12- bis 17-Jährige	
	19.00-21.00 Uhr	Jugendcafé für Jugendliche ab 14 Jahren	
	18.30-19.30 Uhr	Kindergottesdienstvorbereitungskreis	
Mittwoch:	16.00-17.30 Uhr	Teenietreff für 11- bis 15-Jährige	NEU!!
	17.30-19.00 Uhr	Jugendband ab 12 Jahren	
	18.00-19.30 Uhr	Mitarbeiterkreise	
Donnerstag:	14.00-15.00 Uhr	offene Sportgruppe Fußball	
	16.30-17.30 Uhr	Kindergruppe in Alspray für 7- bis 9-Jährige	
	18.00-21.00 Uhr	offener Mädchentreff für 13- bis 18-Jährige mit Programmangeboten.	NEU!!
Freitag:	15.00-16.30 Uhr	Kindercafé Gummibärchen für 5- bis 9-Jährige	
	16.30-20.00 Uhr	offener Teenietreff für 12- bis 17-Jährige	
	18.00-19.30 Uhr	Gitarrenkreis	
	20.00-22.00 Uhr	offener Mitarbeitertreff	
	22.30-1.00 Uhr	1 x im Monat Sportnacht monatlich im Wechsel Teeniedisco oder Kinderdisco	
	18.00-22.00 Uhr	Angebot Jugenddisco (nach Absprache)	NEU!!
Sonntag:	10.00-11.00 Uhr	Kindergottesdienst für 4- bis 12-Jährige	
	15.00-17.00 Uhr	Familienkino (1 x im Monat)	NEU!!
	17.00-20.00 Uhr	Jugendcafé für Jugendliche ab 14 Jahren	

Evangelisches Jugendbüro:

Thomas Haß, Bruckstraße 7, 46519 Alpen, Telefon 02802/7501

Evangelisches Jugendheim Alpen, An der Vorburg 3, 46519 Alpen, Tel. 02802/1509

Spielkreise:

Montag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind Spielkreis / Menzelen-Ost
Dienstag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen
Mittwoch:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
Donnerstag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen

Auskunft und Anmeldung bei Frau Erika Haß, Telefon 02802/7501

Haus der Veener Geschichte

Kirchstraße 16, 46519 Alpen-Veen
Geschäftsführung: Tel. (02802) 912210
oder 947122 (während der Öffnungszeiten)
Fax. (02802) 912912; E-Mail: hans-dieter.vangelder@alpen.de; www.hauserveener-geschichte.de.

Öffnungszeiten: sonntags von 10.30 Uhr
bis 12.30 Uhr und nach telefonischer Anmel-
dung (02802) 2604 oder 4403

In loser Folge werden hiermit die einzel-
nen Objekte einer größeren Öffentlichkeit
vorgestellt.



Objekt: Konservendosen-Verschlussapparat, Material: Eisen, Datum: ca. 1940

Wirtschaftsförderung

Die wirtschaftliche Entwicklung ist Teil der Gesamtentwicklung einer Gemeinde. Hierzu trägt die kommunale Wirtschaftsförderung bei. Sie umfasst alle Maßnahmen zur Verbesserung der Faktoren, die die Standortwahl von Unternehmen beeinflussen. Das gilt sowohl für die sog. „harten“ Faktoren (Gewerbeflächen, Infrastruktur) als auch für die sog. „weichen“ Faktoren (Bildungs- u. Kulturangebot u. Ä.) Die Maßnahmen beziehen sich sowohl auf die vorhandenen Betriebe als auch auf neu anzusiedelnde oder noch zu gründende Betriebe. Zielgruppen der Wirtschaftsförderung sind nicht nur die unternehmerische Wirtschaft, sondern auch Behörden, Verbände und Einrichtungen ohne Erwerbscharakter.

Für Fragen und Anregungen zur gemeindlichen Wirtschaftsförderung stehen Ihnen folgende Ansprechpartner im Rathaus der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Bürgermeister Thomas Ahls,
Telefon: 02802/912-102

E-Mail: thomas.ahls@alpen.de

Thomas Janßen

Telefon: 02802/912-125

E-Mail: thomas.janssen@alpen.de

Für spezielle Fragen z. B. zu Finanzierungen, Förderprogrammen, Neuerrichtung, Erweiterung oder Verlagerung von Betrieben als auch zu Fragen in den Bereichen Tourismus und Regionalvermarktung steht Ihnen als Serviceeinrichtung des Kreises Wesel die „EntwicklungsAgentur Wirtschaft (EAW)“, ebenfalls hilfreich zur Seite. Sie erreichen die EAW im RWE-Gebäude, Reeser Landstraße 41, 46483 Wesel, Telefon: 0281/207-3908, Telefax: 0281/207-4711, E-Mail: eaw@kreiswesel.de, Homepage: www.eaw-kreiswesel.de.

FREE-Niederrhein – Flächen – Recherche – System für Ladenlokale

FREE-Niederrhein ist eine Gemein-

schaftsinitiative der Niederrheinischen IHK Duisburg-Wesel-Kleve und der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaften von insgesamt 17 Städten und Gemeinden des IHK-Bezirks. FREE-Niederrhein ist ein Flächen-Recherche-System für Einzelhandel und Dienstleister, in das Ladenlokale zur Miete oder zum Kauf für die Bereiche Einzelhandel, Gastronomie und sonstige Dienstleistungen **kostenlos** eingestellt werden können.

Neben Informationen zum Objekt (inklusive Detailkarte und Foto) bietet FREE-Niederrhein auch detaillierte Informationen zur Analyse der Marktsituation. So stehen den Interessenten gemeindebezogen alle für die Standortentscheidung benötigten Informationen komprimiert zur Verfügung, unter anderem Stadtportraits, allgemeine Strukturdaten, Kaufkraft- und Umsatzkennziffern und der aktuelle Mietpreisspiegel.

Das Online-Angebot ist im Internet unter www.free-niederrhein.de

sowie über die Internetseiten der be-

teiligten Städte und Kooperationspartner verfügbar.

Gleiches gilt für die gewerblichen Immobilienbörse „ruhrsife“. In dieser Immobilienbörse haben Unternehmen, Investoren und Kommunen die Möglichkeit, nach Standorten für ihr Vorhaben zu recherchieren sowie Angebote oder Gesuche einzustellen. Die Datenbank enthält neben gewerblichen Bauflächen, Büroimmobilien und Ladenlokalen auch Lagerhallen und Werkstätten sowie jede Art von Gewerbeimmobilien. Ergänzend dazu liefert „ruhrsife“ Basisdaten über Einwohnerzahlen, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Berufsgruppen, Arbeitslosenquoten, Steuerhebesätze und wirtschaftliche Kennzahlen. Näher Informationen finden Sie unter www.ruhrsife.de. Beim Einstellen gewerblicher Immobilien in diese und in die Datenbank FREE-Niederrhein ist Ihnen die Wirtschaftsförderung der Gemeindeverwaltung Alpen jederzeit gerne und unbürokratisch behilflich.

KoKoBe – Koordinierung-, Kontakt- und Beratungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung

Einige Jahre ist es bereits her, seit die durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) ins Leben gerufenen Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen (kurz KoKoBe) ihre Tätigkeit rheinlandweit aufgenommen haben.

Bei KoKoBe handelt es sich um ein Beratungsangebot für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, deren Angehörige und Betreuer, natürlich aber auch für alle Interessierten sowie Dienste rund um die Behindertenhilfe. Sie arbeiten trägerunabhängig, neutral und kostenfrei und sehen es als ihre Aufgabe, den Ratsuchenden objektiv durch den „Angebots- und Paragraphenschwung“ zu begleiten.

Allein das Alltagsleben ist für Menschen mit einer Behinderung nicht immer leicht zu bewältigen, in allen Bereichen – sei es Wohnen, Arbeit oder die Freizeitgestaltung – stoßen sie auf Fragen und Hindernisse.

Unüberwindbar scheint dann eine langfristige Planung für Angehörige und Betroffene hinsichtlich des weiteren Lebensweges. „Wie kann ich Wünsche umsetzen?“ „Wo fange ich an?“

Wichtig ist, gemeinsam mit dem Menschen mit Behinderung und nicht für ihn Lösungen zu finden.

Hier setzt die Arbeit der KoKoBe an. Gemeinsam mit den Ratsuchenden sollen individuelle Lösungen gefunden, sowie bei deren Umsetzung unterstützt und begleitet werden.

Dabei greift sie auf ein Netzwerk zurück, um an die richtigen Stellen weiterzuvermitteln zu können und stellt Kontakte her, wie

z.B. zu Behörden, Ärzten, Bildungseinrichtungen.

Im Kreis Wesel gibt es fünf KoKoBe Standorte, um möglichst für alle Betroffenen und Interessierte gut erreichbar zu sein. In Alpen befindet sich das KoKoBe Büro in der Haagstraße 7a, Ansprechpartnerin ist Frau Lenz unter der Telefonnummer 02802/ 947545.

Da es sich bei KoKoBe aber um ein niedrigschwelliges und flexibles Beratungsangebot handelt, erfolgen die Beratungen mit individuellen Terminvereinbarungen auch in Form von Hausbesuchen.

Hier wird nun ein weiterer Baustein gesetzt.

Die KoKoBe Alpen bietet in der Regel an jedem 2. Donnerstag im Monat von 14.00 -16.00 Uhr im Rathaus in Alpen in Zimmer Nr. 221, 1. Etage, Sprechzeiten an. Der nächste Termin ist dieses Mal der 3. Donnerstag, und zwar der 16. Dezember 2010.

Die Gemeindeverwaltung ist Dreh- und Angelpunkt des regionalen Lebens, hier laufen viele Fäden zusammen. Durch die Einrichtung von Sprechzeiten soll das Angebot der KoKoBe weiter ins Gemeinwesen integriert werden.

Alpener Laienspiel

Der gestiefelte Kater

Sonntag. 21.11.10
Samstag. 27.11.10

um 16 Uhr im
Alpener Schulzentrum



Karten gibt es im Vorverkauf ab 12.11.10 bei IHR PLATZ Alpen
Kinder 3€ Erwachsene 6€
(an der Abendkasse 3,50€ und 7€)

Alpener Laienspiel DER GESTIEFELTE KATER

Das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm „Der gestiefelte Kater“ wird bald vom ALPENER LAIENSPIEL aufgeführt. Es wird eine moderne Fassung gezeigt, in der die Kinder auch immer wieder mitspielen dürfen. Mit viel Aufwand wurden die Bühnenbilder vorbereitet. Natürlich wird auch viel gezaubert mit den entsprechenden Effekten auf der Bühne.

In diesem Jahr wurde für die zweite Aufführung der Samstag gewählt, da am Son-

tag eine Veranstaltung der Evangelischen Pfarrgemeinde - auch für Kinder - stattfindet.

Demnach sind die Aufführungen am Sonntag, dem 21. November 2010 und am Samstag, dem 27. November 2010 jeweils um 16 Uhr im Alpener Schulzentrum. Karten gibt es ab 8.11.2010 im Vorverkauf bei IHR PLATZ Alpen zum Preis von 3 € (Kinder) und 6 € (Erwachsene) An der Abendkasse 3,50 € und 7 €.

Pressemitteilung der ev. Kirchengemeinde Alpen

In der Zeit vom 20. November 2010 bis 11. Dezember 2010 führt die Evangelische Kirchengemeinde Alpen – wie in jedem Jahr – eine Diakonie-Adventssammlung durch. Das diesjährige Motto lautet:

„tut gut“.

Der Erlös wird dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland zur Verfügung gestellt.

Die ehrenamtlichen Sammler und Sammlerinnen, die einen entsprechenden Ausweis mit sich führen, werden von Tür zu Tür gehen und um Spenden bitten.

In den vergangenen Jahren konnte die Evangelische Kirchengemeinde Alpen die kirchlichen Hilfswerke durch beträchtliche

Beträge unterstützen. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf ein gutes Sammelergebnis.

Dr. Hartmut Becks, Pfarrer



MÄDCHEN STARTEN DURCH...?



IM: KV. JUGENDHEIM ALPEN

AN. DER VORBURG 3

46519 ALPEN

DU BIST ZWISCHEN 12 -15 JAHREN...???

DANN SCHAU EINFACH MAL BEI UNS VORBEI

AM SONNTAG DEM:

28.11.2010

05.12.2010

12.12.2010

19.12.2010

VON 16.00 UHR BIS 18.00 UHR

WEITERE TERMINE BEKOMMT IHR GESAGT...

Aktion Sternschnuppe

Wie im letzten Jahr richtet der Kirchturmrat Menzelen in Verbindung mit dem Kinderschutzbund Alpen die Aktion Sternschnuppe aus.

Bei dieser Aktion sollen Kinder unserer Gemeinde und Seelsorgeeinheit, die sonst keine Geschenke bekommen, von uns beschenkt werden.

Jeder, der sich daran beteiligen möchte, kann sich beim Weihnachtsmarkt am 27.11.2010 von 13:00 bis 20:00 Uhr und

28.11.2010 von 11:00 bis 18:00 Uhr auf dem Eulenhof, Bernshuck, einen Wunschstern aussuchen.

Im letzten Jahr waren wir von der großen Beteiligung überwältigt, und hoffen, dass es in diesem Jahr wieder so sein wird. Auf das wir viele Kinderaugen zum Leuchten bringen. Danke.

Der Kirchturmrat Menzelen-Ost und der Kinderschutzbund Alpen

Wir setzen Ihre Ideen um!

Druck-Service



Inhaber: Werner van Treek e.K.

Veendyk 10 · 46519 Alpen
Telefon (0 28 02) 46 13
Telefax (0 28 02) 70 08 45
info@druckservice-meyer.de
www.druckservice-meyer.de

Druckerzeugnisse von A-Z

u.a.: Visitenkarten, Briefbogen, Durchschreibesätze, Flyer, Hauszeitungen, Festschriften, Plakate, Postkarten, Einladungen: Hochzeiten, Geburtstage etc.; große Auswahl an Katalogen!

Weitere Drucksachen auf Anfrage.

Bürgerbus-Verein Alpen e. V.

Niederschrift über die 11. ordentliche Mitgliederversammlung des Bürgerbus-Vereins Alpen e. V. am 15.11.2010 in der Gaststätte von Maria Nepicks in Alpen. Beginn: 19.00 Uhr – Ende: 19.45 Uhr

An der heutigen 11. ordentlichen Mitgliederversammlung nehmen lt. Anwesenheitsliste 33 Mitglieder teil.

Nach Prüfung der Form und Richtigkeit der Einladung wird die Sitzung vom 1. Vorsitzenden, Herrn Jan Höpfner, eröffnet.

Die Tagesordnung wird wie folgt abgewickelt:

1. Begrüßung, Bestellung eines Schriftführers, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende, Herr Höpfner, begrüßt die erschienenen Mitglieder und heißt alle herzlich willkommen. Sein besonderer Gruß gilt Herrn Bürgermeister Thomas Ahls. Danach stellt der 1. Vorsitzende die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht. Zum Schriftführer wird Herr Hans-Dieter van Gelder bestellt.

2. Jahresberichte des Vorstandes

- a) Bericht des Geschäftsführers
- b) Bericht des Vorsitzenden
- c) Bericht des Fahrerbetreuers
- d) Bericht des Kassenwartes

Die Jahresberichte des Geschäftsführers und des Vorsitzenden werden zusammengefasst und durch den Geschäftsführer, BM Ahls, wie folgt vorgetragen:

Neue Bürgerbusfahrerinnen und -fahrer
Dr. Arno Wetzels, Udo Schreiber, Johannes Angenendt; ausgeschieden: Irmgard Gräven

Leistungsdaten des Bürgerbusses

Anzahl der Fahrgäste im Jahre 2005	= 12.559
Anzahl der Fahrgäste im Jahre 2006	= 12.790
Anzahl der Fahrgäste im Jahre 2007	= 11.776
Anzahl der Fahrgäste im Jahre 2008	= 12.230
Anzahl der Fahrgäste im Jahre 2009	= 12.011
Anzahl der Fahrgäste bis 10/2010	= 9.745
insgesamt beförderte Fahrgäste seit Betriebsaufnahme im Jahre 2000	= 126.575

Entwicklung der monatlichen Fahrgastzahlen im Jahre 2010

Januar 2010	= 1.003
Februar 2010	= 1.041
März 2010	= 1.177
April 2010	= 979
Mai 2010	= 903
Juni 2010	= 967
Juli 2010	= 922
August 2010	= 787
September 2010	= 995
Oktober 2010	= 971
insgesamt	9.745

19. Januar 2010

Veranstaltung „Mobil im Alter – Bitte einsteigen“ des Kreises Wesel im Pfarrheim St. Ulrich Alpen. Es wurden Informationen zum Nahverkehr für Senioren und Betreuungspersonen sowie Tipps zur Nutzung von Fahrplänen, Einstiegshilfen und Tarifen gegeben.

26. Januar 2010

Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Düsseldorf über die Organisationspauschale im Jahre 2010 in Höhe von 5.000,00 €; Weiterleitung an Bürgerbusverein

14. Februar 2010

Glückwunschsreiben des Landesverbandes „Pro Bürgerbus NRW“ zu dem 10-jährigen Betriebsjubiläum und Übergabe eines Schecks in Höhe von 50,00 €

6. April 2010

Vorstandssitzung im Rathaus Alpen mit folgenden Besprechungspunkten:

- Festlegung Programm für den Jahresausflug am 9.5.2010
- Beschaffung eines neuen Fahrzeuges

9. Mai 2010

Jahresausflug zur Landesgartenschau in Hemer mit Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Bürgerbusse – 10 Jahre Pro Bürgerbus NRW“ abends gemütlicher Ausklang in der Gaststätte „Studio WE“ in Menzelen-West, Schulstraße

20. Juli 2010

Rechnung der NIAG über eine Abschlagszahlung für die ungedeckten Betriebskosten im Jahre 2010 über 9.520,00 €. Übernahme der Kosten durch den Kreis Wesel nach dem Gesetz über den öffentlichen Nahverkehr in NRW

6. September 2010

Vorstandssitzung im Rathaus Alpen mit folgenden Besprechungspunkten:

- Einweihung neues Bürgerbusfahrzeug
- Werbung auf dem neuen Bürgerbusfahrzeug
- Fahrplanänderungen (Wegfall der Haltestelle „Am Marienstift“)

17. Oktober 2010

Übergabe des neuen Fahrzeuges an den Bürgerbusverein am Bauernhofcafé „Kastanienhof“ mit gemütlichem Beisammensein. Neuaufteilung der Werbeflächen; Werbepartner: Fa. Steffens KFZ.-Rep. GmbH, Alpen; Fa. Computersysteme Doctor Loose, Alpen; Fa. Wolfgang Schwartz, Krankengymnastik u. Massagen, Alpen-Veen

Medizinische Nachuntersuchungen/Verlängerung der Gültigkeitsdauern der Fahrerlaubnisse

Die medizinischen Nachuntersuchungen werden durch den Arbeitsmediziner Dr. Robert Moog in seinen Praxisräumen bei den

Solvay-Werken in Rheinberg durchgeführt. Für die Fahrer/-innen von Bürgerbusvereinen gelten nach wie vor die Regelungen des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW vom 26.10.2006. Danach erfolgt der Eignungsnachweis durch eine Untersuchung G 25 (Untersuchung für Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten). Bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres ist bei jeder Verlängerung des Führerscheines zur Fahrgastbeförderung diese Untersuchung durchzuführen; ab Vollendung des 65. Lebensjahres ist der Nachweis jährlich zu erbringen.

Die notwendigen Nachuntersuchungen wurden in allen Fällen rechtzeitig vorgenommen; ebenso wurde die Verlängerung der Gültigkeitsdauern der Führerscheine zur Fahrgastbeförderung rechtzeitig beim Straßenverkehrsamt des Kreises Wesel beantragt. Die Kosten der Untersuchungen und die Verwaltungsgebühren des Kreises Wesel für die Verlängerungen sind vom Bürgerbusverein aus der Orga-Pauschale zu bestreiten.

Neue Förderregelungen ab 2011 zu erwarten

Mit dem ÖPNV-Gesetz und dessen Verwaltungsvorschrift läuft auch die aktuelle Regelung zur Bürgerbusförderung zum Ende dieses Jahres aus. An der neuen Fassung wird im Verkehrsministerium noch gearbeitet.

Folgende Änderungen sind zu erwarten: Die Organisationspauschale wird bei 5.000,00 € pro Jahr bleiben. Allerdings sollen die Förderbedingungen und Nebenbestimmungen vereinfacht werden. Aus der Rechnungsprüfung der Bürgerbusvereine in Ostwestfalen-Lippe hatten sich einige Hinweise auf sehr unglückliche Nebenbestimmungen ergeben, die streng genommen regelmäßig zu Rückzahlungen hätten führen müssen. Nun sollen die Regelungen so geändert werden, dass die Mittel als echte Pauschale ausgezahlt werden und die Verwendung der Mittel nachgewiesen werden muss. Außerdem können die Mittel demnächst noch bis zur Mitte des Folgejahres eingesetzt werden.

Für die Fahrzeugförderung wird ebenfalls eine neue Staffelung in Aussicht gestellt. Die Zweckbindungsfrist von 7 Jahren bzw. 300.000 km ab 5 Jahren sollen bestehen bleiben. Herr Ahls schließt seine Ausführungen mit einem herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer für ihren unermüdeten Einsatz.

Der Fahrerbetreuer, Herr Kiwitt, bedankt sich zunächst bei allen Fahrerinnen und Fahrern für die gute Zusammenarbeit. Hierdurch ist eine reibungslose Durchführung der Fahrdienstpläne gewährleistet. Er spricht die umfangreiche Elektronik im neuen Bürgerbusfahrzeug an und bittet darum, nicht mehr mit dem Getriebe zu bremsen, sondern mit dem Bremspedal. Der Kassenwart, Herr Dennert, erstattet ein-

gehend und ausführlich den Kassenbericht in Einnahmen und Ausgaben. Es wird eine gesunde Finanzlage des Vereins dargestellt. In diesem Zusammenhang gratuliert der Vorsitzende im Namen aller Fahrerinnen und Fahrer dem Kassenwart zur Goldhochzeit.

3. Rechenschaftsbericht der Kassenprüfer

Herr Gesthuysen und Herr Eickschen haben die Kasse geprüft. Sie attestieren dem Kassenwart eine einwandfreie Führung der Finanzgeschäfte. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Der Kassenprüfer, Herr Gesthuysen, bittet daher die Versammlung um Entlastung des Vorstandes.

4. Entlastung des Vorstandes

Aufgrund des Prüfungsberichtes beschließen die Versammlungsteilnehmer einstimmig bei einer Enthaltung die Entlastung des Vorstandes.

5. Wahlen

Zunächst übernimmt Herr Rischer als 2. Vorsitzender die Versammlungsführung und dankt dem bisherigen Vorstand für die geleistete Arbeit. Er erbittet Wahlvorschläge für das Amt des 1. Vorsitzenden. Hier wird Wiederwahl vorgeschlagen. Per Akklamation wird Herr Höpfner einstimmig bei einer Enthaltung zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an, übernimmt wieder die Versammlungsleitung und bedankt sich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Danach werden per Akklamation einstimmig wiedergewählt:

Herr Thomas Ahls zum Geschäftsführer, Herr Helmut Kiwitt zum Fahrerbetreuer, Herr Leo Raskopp und Herr Heinz Thielen zu Beisitzern, Herr Hans Scharf zum Kassenprüfer für den ausgeschiedenen Kassenprüfer Mike Gesthuysen.

Herr Hans-Dieter van Gelder wird als Vertreter der Gemeinde Alpen für ein weiteres Jahr bestätigt.

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

6. Ehrungen

Der 1. Vorsitzende ehrt folgende Fahrerinnen und Fahrer für ihre 10-jährige Mitgliedschaft im Bürgerbus-Verein und übergibt ihnen ein kleines Präsent:

Hildegard Gooßens
Maria van Beek
Monika Schweden
Otto Rischer

7. Jahresausflug 2011

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt die Versammlung, den Hafen in Duisburg zu besuchen. Ein genauer Termin wird noch festgelegt.

8. Anfragen und Verschiedenes

Es werden folgende Angelegenheiten angesprochen:

- Besichtigung der NIAG durch den Bürgerbus-Verein
- neuer Fahrplan ab 12. 12. 2010

(einzelne Änderungen werden durch den Vorsitzenden vorgestellt)

- Besuch der Trabrennbahn in Dinslaken am 24. 01. 2011
- Erstellung einer eigenen Homepage
- Bau der Bürgerbusgarage

- Werbung für neue Fahrerinnen und Fahrer
- Waschen und Betanken des Bürgerbusfahrzeuges
- Beschränkung der Fahrtgeschwindigkeit bei Personenbeförderung

Nach der Mitgliederversammlung wird ein Grün-Kohlessen gereicht. Ein gemütliches Beisammensein beendet diesen Abend.

Thomas van Ahls, Geschäftsführer
Hans-Dieter van Gelder, Schriftführer

10 Jahre Ferienlager Alpen und kein bisschen genug davon

Schülerin Laura Blocker nahm bereits an allen Fahrten des Alpener Ferienhilfswerks teil und erzählt uns von neun Jahren Lagererfahrung und ihrem Wunsch, 2011 in Spanien ihr 10-jähriges Ferienlager-Jubiläum zu feiern.

Ferienhilfswerk: Hallo Laura, du möchtest nächstes Jahr mit ins Ferienlager fahren...

Laura: Ja.

FHW: Und zum wievielten Mal fährst du dann ins Ferienlager?

Laura: Zum zehnten Mal.

FHW: Wo warst du denn schon überall?

Laura: Ich war fünfmal in Herentals, zweimal in Igls, einmal in Frankreich und dann in Spanien jetzt hoffentlich das zweite Mal.

FHW: Was ist denn für dich das Besondere am Ferienlager, dass du immer wieder mitfährst? Wäre es nicht schön, auch mal alleine mit Freundinnen in den Urlaub zu fahren?

Laura: Zum einen darf ich nicht alleine mit Freundinnen in den Urlaub, weil meine Eltern das ein bisschen zu gefährlich finden – es ist also ein sichererer und betreuter Urlaub. Am Ferienlager ist einfach toll, dass da so viele Leute sind und das so locker abläuft und man ganz verschiedene Orte kennen lernen kann, wir machen ja auch immer viele Fahrten überall hin. Das find ich halt super. Und meine Eltern können in der Zeit auch in den Urlaub fahren. Und es lohnt sich wirklich für den Preis, man macht unheimlich viel.

FHW: Hast du für die Leute, die das erste Mal ins Ferienlager fahren, also für die ganz Kleinen, irgendwelche besonderen Tipps?

Laura: Man sollte sich auf jeden Fall auf die Leute einlassen. Es ist schon gut ein oder

zwei Freundinnen mitzunehmen. Auf jeden Fall sollte man nicht lustlos sein, sondern schon irgendwie offen und alles mitmachen.

FHW: Wenn du dich so zurück erinnerst an Herentals, was war das Beste da?

Laura: Bobbejaanland und Zilvermeer! Und der Betreuerabend, an dem wir zusammen Filme geguckt haben. Einmal haben wir auch WM geguckt, ich glaube, das war das Endspiel gegen Italien, das war auch krass.

FHW: Und was ist an Igls das Tollste?

Laura: Die Stadtfahrten natürlich. Das goldene Dachl in Innsbruck. Ich bin auch einfach mitgefahren, weil ich wieder ins Lager wollte – die ganzen Leute, die ganzen Spiele, immer Programm, Abendgestaltung und so...

FHW: Du hast gesagt, dass du auch einmal in Frankreich warst. Was war dort das Besondere?

Laura: Das war mein erster Strandurlaub. Schön war die Monaco-und-Nizza-Tour, wo man sich echt die ganzen superteuren, mega überteuerten Sachen angucken konnte, allein schon die ganzen Yachten und so. Sant Tropez ist auch ein toller Ausflugsort, an dem man manchmal auch Stars sehen kann. Wir haben da vorher extra die Bildzeitung studiert, wer denn gerade seinen Urlaub an der Cote d'Azur verbringt. In Grasse war ich auch. Da hab ich mir ein Parfum mit genommen, das ich jetzt noch habe: Vanille – total toll. Das benutze ich nur zu besonderen Anlässen. Und die Tüte von der Parfümerie Fragonard hängt auch noch in meinem Zimmer.

FHW: Die aktuellste Erinnerung hast du an Spanien. Was kannst du zu dieser Freizeit berichten?

Laura: Die Fahrradtour – das war eine supertolle Erfahrung. Nachdem ich die ers-

te Steigung geschafft hatte, war ich richtig stolz. Das war total anstrengend, aber mal eine ganz andere Erfahrung: „Freiluft“ – ganz ohne Strom leben. Ich bin ja sonst ein Mensch, der viel Strom braucht. Und auf der Rückfahrt ging es ganz weit immer bergab. Das war total spannend. Und beim Watertrekking in den Pyrenäen bin ich von einer 8-Meter-Klippe gesprungen. Wahnsinn. Man durfte da nur hochklettern, wenn man sich sicher war, dass man runterspringt, denn man konnte nicht wieder zurück. Dann bin ich da einfach hochgeklettert und ich bin von allen Klippen gesprungen. Und ich hab geschrien, das war total geil. Das muss man mal gemacht haben. Der Surfkurs hat sich auch total gelohnt, der Surflehrer war toll. Und die Discothek, in der die Leute aus Supertalent waren und dass man mit denen sprechen und Photos machen konnte, war total geil irgendwie. Barcelona – klar. Da kann man sich ne Menge Klamotten kaufen und es gibt ein Hard Rock Café, wo glaub ich jeder aus unserer Gruppe war. Die Gruppe an sich war aber auch einfach super, man konnte mit jedem zusammen sitzen und hatte immer ein Gesprächsthema, auch wenn man sich vorher nicht kannte. Das war schon perfekt.

FHW: Am 26. November ist die telefonische Anmeldung für die Sommerferien 2011. Welche Tipps hast du für die Anrufer?

Laura: Wir telefonieren immer mit unserem Festnetz und mit drei Handys. Wir nutzen die Wahlwiederholungstaste, das geht natürlich relativ schnell und wir sprechen uns untereinander ab. Ich weiß, wer von meinen Freunden mitfährt und wer wen mit anmeldet. Wenn jemand angemeldet ist, schreibt er eine SMS. Anrufen geht ja nicht, bei uns ist ja auch dauerbesetzt. Auf jeden Fall absprechen und mit so vielen Telefonen wie möglich telefonieren.

FHW: Würdest du sagen, 10 Jahre Ferienlager prägen einen auch irgendwie?

Laura: Man lernt, wie man mit Leuten umgehen muss. Manchmal gibt es auch ein bisschen Streit, wenn man so lange aufeinander hängt, aber man lernt, wie man das vermeiden kann. Man merkt schneller, wenn Leute genervt sind von irgendetwas. Man lernt auch viel mehr Leute kennen. Ich habe dieses Jahr so viele Leute in Spanien neu kennen gelernt. Ich habe sehr viele

Freunde durch das Ferienlager gewonnen.

FHW: Abschlussfrage! Du bist bald 18. Dann kannst du nicht mehr als Teilnehmer ins Ferienlager fahren. Wie geht es weiter für dich?

Laura: Als Betreuer! Ich möchte auf jeden Fall weiter im Lager bleiben.

Info Anmeldung Sommerferien 2011

Anmeldung zum Alpener Ferienlager Alpen Das Ferienhilfswerk St. Ulrich Alpen bietet im Sommer 2011 wieder vier Freizeiten für Kinder und Jugendliche an.

In Alpens belgische Partnerstadt Herentals führt eine aktionsgeladene Freizeit für acht- bis zwölfjährige Kinder. Sie findet vom 23. Juli bis 6. Juli 2011 statt. Kosten: 270,- € zuzüglich 50,- € persönliches Pflichttaschengeld.

Für die Zwölf- bis 15-jährigen geht's nach Igls-Innsbruck auf den Berg. Kosten für die Fahrt vom 22. Juli bis 7. August 2011: 395,- € zuzüglich 60,- € persönliches Pflichttaschengeld.

Die beiden Jugendlager 2011 für 15 – 17-Jährige locken wieder mit Sonne, Strand und Meer.

Zum einen geht's nach Port Grimaud an den Golf von St. Tropez. Der Termin für diese Fahrt nach Frankreich: 29. Juli bis 13. August 2011. Kosten: 550,- € – ohne Taschengeld.

Das andere Ziel für diese Altersgruppe, Empuriabrava, liegt an der Costa Brava in Spanien. Optional wird für 48,- € Aufpreis ein Surfkurs (Anfänger o. Fortgeschrittene) angeboten. Diese Fahrt findet vom 19. August bis 2. September 2011 statt. Kosten: 540,- € – ohne Taschengeld.

Alle Anmeldungen werden am Freitag, 26. November 2010, von 18.30 bis 20.00 Uhr telefonisch entgegen genommen.

Die Nummern: Herentals: 02151-6192550 und 0172-8861014; Igls: 02843-9068298 und 0157-84084519; Port Grimaud: 02841-1696456 (Achtung! Diese Nummer ist im Flyer falsch angegeben!!!) und 0177-3346280; Empuriabrava: 02802-8949053 und 0177-3144180. Jeder Anmelder kann pro Ferienfreizeit maximal zwei Personen anmelden. Die telefonische Anmeldung muss dann zwei Tage später, am Sonntag, 28. November 2010, von 11 bis 13 Uhr im Familienzentrum St. Ulrich, Ulrichstr. 12 a in Alpen, schriftlich, mit Personalausweis des Teilnehmers und mit Anzahlung (Herentals 150 €, Igls 200 €, Empuriabrava & Port Grimaud 250 €) bestätigt werden.

Weitere Infos: www.ferienlager-alpen.de oder bei Axel Roghmanns unter Tel. 0171-6412747 (ab 18 Uhr).



Vereinsnachrichten

Büttensitzung der Schützenbruderschaft St. Michael 1683 und St. Walburgis 1912

Neuer Sitzungspräsident führt durch die Büttensitzung

Dominik Janßen ist neuer Sitzungspräsident in Menzelen-Ost. Beim Büttensitzung der Schützenbruderschaft im Adlersaal am 19.02.2011 gibt er seinen Einstand.

Dominik Janßen wohnt nach seiner Heirat mit Ehefrau Elke Janßen, geborene Engenhorst und Söhnchen Jan Paul seit zwei Jahren im eigenen Haus in Menzelen-Ost, Bernshuck. Er ist nicht nur in Menzelen, sondern vielen Karnevalsfreunden am unteren Niederrhein als Karnevalist bestens bekannt.

Die Schützenbruderschaft Menzelen-Ost e.V. freut sich, so einen qualifizierten Nachfolger für den ausscheidenden Sitzungspräsidenten, Sascha Angenendt, gefunden zu haben. Chronik der Sitzungspräsidenten der St. Walburgis-Schützenbruderschaft:

Seit 1962 feiert die Schützenbruderschaft St. Walburgis ihr Winterfest. Das erste öffentliche Winterfest im Adlersaal wurde von Gerhard Maas (damaliger Präsident der St. Walburgis-Schützenbruderschaft und späterer Ehrenpräsident) ins Leben gerufen.

Bis zur Fusion der Bruderschaften führten dann folgende Sitzungspräsidenten im Adlersaal durchs Programm der Büttensitzung von St. Walburgis:

1. Sitzungspräsident war Hermann Ladwig von 1962-1977



2. Sitzungspräsident war Willi Tigler von 1978-1990

3. Sitzungspräsident war Manfred Ingenfeld von 1991-2001

4. Sitzungspräsident war Hugo Terhorst von 2002-2008

5. Sitzungspräsident war Sascha Angenendt von 2009-bis...

Nach der Fusion der Schützenbruderschaften im Mai 2009 standen / stehen folgende Sitzungspräsidenten der Büttensitzung vor: Sascha Angenendt ...-2010

6. Sitzungspräsident ist Dominik Janßen ab 2011.

Dem neuen Sitzungspräsidenten mit seinem Elferrat wünscht der Vorstand

der Schützenbruderschaft viel Erfolg und alles Gute und für den Büttensitzung am 19.02.2011.

Klaus Karmann

Die kalten Monate genießen: Standheizungen sorgen für sichere Fahrt und Wohlbefinden

akz-o Eisiges Erwachen erleben viele Autofahrer im Herbst und Winter: Die Autoscheiben sind am Morgen dicht zugefroren. Wer vielleicht schon zu spät dran ist, erliegt der Versuchung nur ein kleines Guckloch frei zu kratzen – und fährt bibbernd in seinem kalten Wagen los. Damit gefährdet er aus Bequemlichkeit nicht nur sich und andere, sondern riskiert auch ein Bußgeld. Richtig teuer wird es im Falle eines Unfalls, da die Kfz-Versicherung dann ihre Leistungen in der Vollkaskoversicherung einschränken kann. Selbst wenn der Fahrer eigentlich unverschuldet in einen Unfall verwickelt wird, bekommt er möglicherweise einen Teil der Schuld zugesprochen, weil die Sicht eingeschränkt war und er nicht schnell genug reagieren konnte.

Freie Sicht per Knopfdruck

Das muss nicht sein. Eine Standheizung ist die sichere und angenehme Lösung für die kalte Jahreszeit und kann im Sommer als Standlüfter genutzt werden. Ein Knopfdruck genügt: Per Telefonanruf, Schaltuhr oder mittels Funkfernbedienung sorgt sie für freie Scheiben und wohlige Wärme im Fahrzeug. Egal, ob nach einem langen Bürotag, dem abendlichen Kinobesuch oder dem Winterausflug mit der Familie – sich

im dicken Wintermantel hinter das Steuer zu zwängen gehört der Vergangenheit an.

Weitere Vorteile: Die Standheizung wärmt gleichzeitig den Motor vor und umgeht so die äußerst verschleißfördernde Kaltstartphase. Durch den Warmstart werden über 60 Prozent weniger Schadstoffe in die Luft geblasen. Die Spritbilanz bleibt trotz der etwa halbstündigen Vorheiz-Phase ausgeglichen. Das schont die Umwelt!

Einfacher Einbau für jeden Fahrzeugtyp

Standheizungen gibt es für jedes Fahrzeug, egal ob Diesel oder Benziner, Kleinwagen oder Limousine. Das Funktionsprinzip ist einfach: Luft und Kraftstoff werden in einer Brennkammer vermischt und gezündet, sodass sich Kühlwasserkreislauf und Motor aufheizen.

Der fahrzeugeigene Wasser-Luft-Wärmetauscher gibt die Wärme

dann an die Düsen im Fahrzeuginnen weiter. Standheizungen sind mit wenig Aufwand zu installieren, da für die meisten Fahrzeuge spezifische Einbaukits vorhanden sind. Abhängig von Modell und Ausstattung sind sie ab rund 1300 Euro inklusive Einbau

erhältlich. Hersteller wie Eberspächer empfehlen geschulte Werkstätten in Kundennähe: www.eberspaecher.com oder unter der Servicehotline 0800 1234300.



Zitternd im Auto sitzen ohne Rundumsicht? Im Herbst und Winter bieten Standheizungen eine sichere Alternative mit freier Sicht und Wohlbefinden von Anfang an. Foto: Eberspächer/akz-o

Nachwachsende Energie



spp-o Holz als Brennstoff zählt aus gutem Grund zu den staatlich geförderten Erneuerbaren Energien. Denn der nachwachsende Rohstoff aus dem Wald ist klimaneutral gespeicherte Sonnenenergie. Bezogen auf die Erzeugung von Wärme stellt feste Biomasse dabei einen Anteil von 80 Prozent – und trägt in gleichem Umfang zur Reduzierung der CO₂-Emissionen bei. Alleine im vergangenen Jahr waren dies 13,8 Mio. Tonnen, so das Ergebnis einer Öko-Bilanz, die der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. aufgestellt hat. Holz verbrennt nämlich CO₂-neutral. Es wird nur so viel Kohlendioxid in die Atmosphäre abgege-

ben wie der Baum zuvor beim Wachstum aufgenommen hat – und auch bei seiner Verrottung im Wald wieder abgeben würde. Aus diesem Grund trägt auch ein nachhaltig bewirtschafteter Wald weit stärker zur Entlastung der Atmosphäre bei als ein ungenutzter Wald. Holz ist daher nicht nur die älteste, sondern zugleich auch eine der zukunftsträchtigsten Energiequellen des Menschen. Hinzu kommen die kurzen Transportwege zum Verbraucher, was die Gesamtbilanz von Holz weiter verbessert. Und darüber hinaus werden hierzulande im Bereich Biomasse, die sich zu vier Fünfteln aus Holz zusammensetzt, knapp 100.000 Arbeitsplätze gesichert. Weitere Informationen rund ums klimafreundliche Heizen mit Holz auch im neuen Internet-Portal www.ratgeber-afen.de, wo der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V., der die Hersteller moderner Feuerstätten und Kochgeräte vertritt, viel Wissenswertes zusammengetragen hat.



Nächtliche Nackenstütze

akz-o Leiden Sie morgens oftmals an Verspannungen im Hals- und Nackenbereich? Wenn ja, dann sollten Sie schnellstens Ihr Kopfkissen wechseln. Denn es ist dessen zentrale Aufgabe, eine schmerzhaft Dehnung der Hals- und Nackenmuskulatur zu verhindern, indem es den Nacken stützt und auch die Halswirbel entlastet. Vor allem bei Seitenschläfern sorgt das Kissen zudem dafür, dass die Halswirbelsäule nicht abknickt. Auch Kopfschmerzen können unter Umständen durch das richtige Kissen vermieden werden.

Welches Kissen das jeweils richtige ist, muss individuell entschieden werden. So ist z.B. das verwendete Bettsystem zu berücksichtigen, da die Schulter je nach Art von Matratze bzw. Rost unterschiedlich tief einsinkt. Zudem sind die Vorlieben, Schlafgewohnheiten und vor allem die körperlichen Voraussetzungen jedes Menschen unterschiedlich und beeinflussen damit auch die Anforderungen an das Kissen.

Der eine liebt es etwas höher, der andere etwas niedriger; der eine benötigt ein festes und kompaktes Kissen, der andere eher ein weiches und anschmiegsames. Nicht nur für Leute mit Nackenproblemen entwickelt sind außerdem spezielle Nackenstützkissen in unterschiedlichen Ausführungen. Einige neue Kissenvarianten lassen sich sogar individuell in Höhe und Härte verstellen.

Angesichts dieser Vielfalt ist die Entscheidung für das richtige Kissenmodell nicht ganz einfach. Es empfiehlt sich deshalb, eine entsprechende Beratung in einem Bettenfachgeschäft in Anspruch zu nehmen. Einige Häuser nutzen zur exakten Bedarfsanalyse ein eigens entwickeltes Mess-System, wie es auch bei Matratzen zur Liegeanalyse im Einsatz ist. Das Risiko von Fehlkäufen sinkt damit praktisch auf Null.

Die am häufigsten genutzte Kissengröße ist 80 x 80 cm, für Nackenstützkissen ist jedoch 40 x 80 cm üblich. Der Kissenbezug kann bei einer Größe von 80 x 80 cm einmal umgeschlagen werden, um auf die Nackenstützkissengröße von 40 x 80 cm zu kommen. Auf Wunsch führt das Bettenfachgeschäft gerne eine entsprechende Änderung durch.

Die gebräuchlichsten Füllmaterialien von Kissen sind Federn/Daunen, Funktionsfasern, Latex und hochwertiger Schaumstoff. Die beiden Letzteren haben häufig einen abnehmbaren Bezug, der gesondert gewaschen werden kann.

Wärme von innen für frostige Tage

akz-o In der kalten Winterzeit wirkt ein Heißgetränk wahre Wunder. Ein frisch aufgebrühter Kaffee weckt die Lebensgeister und vertreibt Kälte und Dunkelheit. Genießen Sie Ihr Lieblingsgetränk doch mal mit einer besonderen Note beim nächsten gemütlichen Gespräch zu zweit.

Winterlicher Gewürz-Kaffee (für 2 Personen):

Zutaten

- 500 ml frisch aufgebrühten Jacobs Krönung Kaffee
- 2 TL Vanillezucker

- 2 Prisen Zimt, gemahlen
- 2 Prisen Cayennepfeffer
- 2 Prisen Ingwer, gemahlen

Zubereitung:

1. Jacobs Krönung Kaffee aufbrühen.
2. Kaffee mit Vanillezucker, Zimt, Cayennepfeffer und gemahlenem Ingwer verrühren und nach Belieben mit einer Chilischote und Zimtstangen dekoriert servieren.

Tipp:

Anstelle von Vanillezucker können Sie auch das Mark einer Vanilleschote verwenden.



Ausgabestelle für Jugendherbergs- mitgliedskarten

Der Geschäftsführer des DJH-Ortsverbandes Alpen, Joachim Wolter, stellt während der Öffnungszeiten des Rathauses, Zimmer 7, Jugendherbergsmitgliedskarten für Junioren, Senioren und Familien aus und gibt Informationen über Jugendherbergen (Bildinformationen und Programme). Weitere Auskünfte unter Telefon 02802/912-510.



IMPRESSUM Amtsblatt und Mitteilungs- blatt der Gemeinde Alpen

Herausgeber und V.i.S.P
für den amtlichen Teil
Der Bürgermeister
der Gemeinde Alpen
46519 Alpen
Telefon (0 28 02) 9 12-101
E-Mail mitteilungsblatt@alpen.de

Druck:
Druck-Service Meyer e.K.
Inh. Werner van Treek
Veendyk 10
46519 Alpen-Veen
Telefon (0 28 02) 46 13

Das Amtsblatt erscheint vierzehntägig und kann gegen Erstattung der Portokosten bezogen werden.

Für unverlangte Einsendungen aller Art sowie für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Unverlangt eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.

Sparkassen-Finanzgruppe

genießen,
sichern,
Alter vorsorgen.

rausicht: ein ausreichend er-
au... um das Leben in
S... heit genießen zu könn... zt,
id bis ins hohe Alter.

arkassen-Finanzkonze
Sie alles in den Griff.
e Ihre Zukunft mit einer
e finanziellen Ansprüche
Lebenszielen optimal a
parkassen-Finanzkonze
nerung möglicher Leben
n Vermögen aufbau bis
sorge bietet Ihnen ein
rmögensstrategie und für
hase maßgeschneiderte

en Sie Ihre Vorsorgungsli
heute als r... en.
auf der Ha... e früher Sie
gslücke sch... n, desto g
Dann gen... t schon ein

51%

Besser jetzt
als später
Röhre schab

tsache ist, die Lebenserwartun
nd damit die Dauer des Rentenbe
rentenkasse fehlen nicht nur die Be
derjenigen, die in Rente g... en, sie m
auch länger Rente zahlen... geht ni
auf. Deshalb wird das Ren
bis 2029 in Stufen auf 67
gesetzt. Und weil die Rent
schnittsverdieners nur noch
Verdienstes* erreicht, ist zu
Vorsorge für jeden unverzic
Schließen Sie Ihre Vorsorg

rohe
nder
edrige
den Ihre
gungsl
estmöglich zu Ihrer Le
t und es Ihnen ermögl
bestand aktiv und sorgent
r Sparkassen-Finanzkonze

**Jetzt Riester-Förderung sichern:
Über 51% sind möglich!***
Mit der Sparkassen-RiesterRente.

Zugeschnitten auf Ihr Leben.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Sparkasse
am Niederrhein**

Wenn Ihre Altersvorsorge gut sitzen soll, nehmen Sie eine nach Maß! Wir stecken Ihre Bedürfnisse genau ab und schneidern Ihnen ein ganzheitliches Vorsorgekonzept direkt auf den Leib. Damit Ihre finanziellen Freiräume durch attraktive Erträge ständig wachsen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sparkasse-am-niederrhein.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

*Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.